

Bio ist für alle genug da!

Österreich wäre in der Lage, alle Einwohner ausschließlich mit Bio-Kost zu versorgen; der Fleischkonsum müsste dafür runter.



© dpa-Zentralbild/Jens Büttner

Aktuelle Bio-Studie zeigt das Potenzial von Bio in Austria auf: Die biologische Landwirtschaft könnte ganz Österreich ernähren.

WIEN. „In der biologischen Landwirtschaft steckt enormes Potenzial. Sie hat Antworten auf zahlreiche gegenwärtige und künftige Herausforderungen, wie etwa den Klimawandel, die Wahrung fruchtbarer Böden oder den Erhalt sauberen Wassers. Daher ist eine möglichst breite Anwendung der Prinzipien der Bio-Landwirtschaft sinnvoll und notwendig“, sagt Bio Austria-Obfrau Gertraud Grabmann in Bezug auf die aktuelle

Studie der Universität für Bodenkultur und des Forschungsinstituts für Biologischen Landbau.

Fleischkonsum reduzieren

Wichtigste Aussage der Studie: Würden die Österreicher weniger Fleisch essen, könnten sie ausschließlich von heimischen Bioprodukten leben; damit wäre man jedenfalls weniger von Futtermitteln abhängig. Von einer flächendeckenden Umstellung

auf biologische, extensivere Landwirtschaft würde ebenfalls die Umwelt profitieren.

Unrealistisch ist das Ansinnen nicht, denn: Die Österreicher müssten bloß um zehn Prozent weniger Fleisch konsumieren. Oder, als Alternative, böte eine Reduzierung der vermeidbaren Lebensmittelabfälle um ein Viertel die nämliche Chance. Pro Jahr benötigen die Österreicher übrigens 6.816 Mrd. Kilokalorien für ihre Ernährung. (red)

Aldi bereits 28 mal in Italien

Deutsche Hofer-Mutter forciert die Expansion.

ROM. Die deutsche Hofer-Mutter Aldi Süd forciert ihre Expansion auf dem italienischen Markt, auf dem sie erst seit März präsent ist. In knapp zwei Monaten wurden in Norditalien 28 Supermärkte eröffnet, bis Jahresende sollen es 45 sein.

Bisher wurden in Italien 1.000 Mitarbeiter angestellt, bis Ende 2018 soll das Personal auf 1.500 aufgestockt werden. Die sechs

norditalienischen Regionen, in denen Aldi Süd zurzeit präsent ist, werden von einem Logistikzentrum in Oppeano nahe Verona beliefert; 618 Personen sind allein hier beschäftigt.

Geplant ist ein weiteres Logistikzentrum in Landriano nahe der lombardischen Stadt Pavia (Fläche: 102.000 m²). Die Bauarbeiten haben Ende März begonnen. (APA)



© Hofer

SCHUHHANDEL

CCC übernimmt Vögele Shoes

PFÄFFIKON. Der Schweizer Schuhhändler Karl Vögele mit den Marken Vögele Shoes, Bingo Shoe Discount und Max Shoes geht in polnische Hand. Die CCC Group mit Sitz in Polkowice übernimmt für 10 Mio. CHF (8,5 Mio. €) 70% an dem Traditionsunternehmen sowie dessen Schulden. (APA)

MOBILFUNK

Tchibo mobil jetzt in allen Filialen



© Tchibo Eduscho

WIEN. Die Nachfrage nach Tchibo mobil war online offenbar so hoch, dass das Angebot nun ausgeweitet wird: Ab sofort gibt es den Tchibo-Mobilfunktarif und das Smartphone-Angebot in allen österreichischen Filialen.

„Unsere Kunden wissen: Tchibo/Eduscho steht für beste Qualität zu einem fairen Preis – nicht nur bei Kaffee und unserem wöchentlich wechselnden Themenwelten, sondern auch im Mobilgeschäft. Das haben wir nun bewiesen, denn die hohe Kundenresonanz der letzten Wochen gibt uns recht. Wir freuen uns über zahlreiche Neuanmeldungen und machen es unseren PrivatCard-Kunden nun noch einfacher, von unseren attraktiven Mobiltarifen zu profitieren“, erklärt Harald J. Mayer, Tchibo/Eduscho-Geschäftsführer. (red)